

der Rhein. Creditbank zur freihändigen Begebung übernommen wurden. Agio mit M. 936 456 in R.-F. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 12./8. 1912 um M. 4 000 000 (auf M. 16 000 000) in 4000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./5. 1912. Die neuen Aktien übernahm ein Konsort. (Rhein. Creditbank etc.) zu 158%, das den Aktionären M. 3 000 000 zu 160% anbot. Die restl. Aktien sollen freihändig verwertet werden. Diese Em. erfolgte zwecks Herabminderung der Kredit. u. Verstärkung der eigenen Betriebsmittel.

Hypotheken-Anleihen: I. M. 5 000 000 in 4½% Schuldverschreib. von 1909, rückzahlbar zu 103%. Aufgenommen zur Tilg. von Bauschulden. Im April freihändig zu 100% verkauft. Die Oblig. sollen an der Mannheimer Börse eingeführt werden.

II. M. 5 000 000 in 4½% Schuldverschreib. von 1912, rückzahlbar zu 103%. Zu 100% zu freihänd. Verkauf gestellt.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. Das I. Geschäftsjahr endete 30./4. 1900.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., alsdann 4% Div., vom verbleib. Überschuss vertragsm. Tant. an Vorst., 10% Tant. an A.-R. (ausser einem Fixum von zus. M. 20 000), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. April 1912: Aktiva: Grundstück u. Gebäude, alte Fabrik 1 440 000, do. neue Fabrik Waldhof 1 646 398, Fabrikgebäude do. 3 450 000, Grundstück u. Gebäude Gaggenau 686 101, Masch. u. Einricht. 3 771 742, Beleucht.-Anlage 185 052, Heiz.-Anlage 216 373, Gleisanlage 35 001, Telefonanlage 2, Wasseranlage 52 000, Werkzeuge 1 036 544, Modelle 30 002, Mobil. 38 321, Kassa 31 755, Effekten 11 697, Wechsel 2 339 868, Material. 5 882 867, fertige u. halbfert. Fabrikate 9 442 718, Kommissionskto 2 471 033, Depot 56 273, Debit. 14 176 425, Avale 177 604, Beteilig. 1 711 238, Disagio 250 970. — Passiva: A.-K. 12 000 000, Oblig. 10 000 000, do. Zs.-Kto 23 682, R.-F. 2 088 610, Spez.-R.-F. 200 000, Delkr.-Kto 235 450, Kredit. 19 715 460, Prinz Heinrich-Stiftung 2815, Jul. Ganss-Stiftung 56 273, Beamten-Unterstütz.-Kasse 147 572 (Rüchl. 40 000), Arb.-Unterstütz.-Kasse 135 492 (Rüchl. 50 000), unerhob. Div. 1680, Extra-Abschreib. 1 407 706, Div. 1 200 000, Vortrag 1 007 694. Sa. M. 49 139 993.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 5 734 102, Abschreib. 2 001 404, Gewinn 4 445 401. — Kredit: Vortrag 182 775, Waren-Bruttogewinn 11 998 132. Sa. M. 12 180 908.

Dividenden 1899/1900—1911/12: 10, 8, 4, 0, 0, 0, 7, 15, 8, 0, 8, 8, 10%. Coup.-Verj.: Nach Ablauf von 5 Jahren vom 1./4. des Jahres, in dem sie fällig geworden sind.

Kurs: Die Aktien sollen an der Mannheimer Börse zur Einführung gelangen.

Direktion: Josef Brecht, Baurat F. Nallinger, Dr. E. Michelmann, Stellv. Franz Diehl, Prosper L'Orange, Mannheim; Filial-Dir. Felix Lohrmann, Friedr. Demann, Gaggenau.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Geh. Komm.-Rat Konsul Dr. Rich. Brosien, Stellv. Komm.-Rat Hch. Vögele, Gen.-Konsul Geh. Komm.-Rat Dr. h. c. Carl Reiss, Bank-Dir. Dr. Carl Jahr, Bankier Hofrat Herm. A. Marx, Mannheim; Bankier Heinr. Perron, Frankenthal; Carl Benz, Ladenburg.

Prokuristen: G. Strasser, H. Göthert, A. Britsch, P. R. Pelz, H. Nibel, Rud. Schindler, Mannheim; Jul. Merlin, Gaggenau.

Zahlstellen: Mannheim: Rhein. Credit-Bank und deren Filialen.

Mannheimer Eisengiesserei und Maschinenbau-Akt.-Ges. in Mannheim. (In Liquidation.)

Gegründet: 1./5. 1897. Übernahmepreis der beiden Etabliss. nebst Grundstücken zus. M. 1 371 000. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Die Ges. bezweckte Erwerb u. Fortbetrieb der Maschinenfabrik von Josef Pallenberg, sowie der bisher von der Firma Gebr. Bolze betriebenen Eisengiesserei u. des Emailierwerkes. Die Ges. trat lt. G.-V. v. 12./2. 1912 in Liquid., nachdem sämtl. Aktien von der Firma Joseph Vögele, Fabrik für Eisenbahnbedarf in Mannheim erworben. Genannte Firma wird den Betrieb der Fabriken der Ges. nach erfolgter Liquid. derselben in erweiterter Form fortführen. Die Fabriken der Mannheimer Eisengiesserei sollen mit den Werken von Vögele vereinigt werden.

Kapital: M. 800 000 in 800 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000. Die G.-V. v. 9./12. 1902 beschloss zur Deckung der Unterbilanz pro 30./6. 1902 M. 155 299 Herabsetzung um M. 200 000, indem 5 Aktien zu 4 zus.gelegt wurden. Aus dieser Transaktion noch erübrigte M. 44 700 wurden dem gesetzlichen R.-F. überwiesen.

Anleihe: M. 500 000 in 4% Partial-Oblig. à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1901 durch jährl. Ausl. im Okt. (zuerst 1900) auf 2./1. In Umlauf 30./6. 1911 M. 280 000. Zahlst. wie Div.

Genussscheine: Dieselben sind gegen Abfindung abgelöst.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Immobil. u. Mobil. 847 334, Debit. 551 360, Warenvorräte 195 258. — Passiva: A.-K. 800 000, Oblig. 280 000, Rüchl. 289 000, Kredit. 81 849. Gewinn 143 103. Sa. M. 1 593 952.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 162 282, Abschreib. 75 169, Gewinn 143 103. — Kredit: Vortrag 19 354, Fabrikat.-Kto 361 200. Sa. M. 380 555.

Dividenden 1897/98—1910/11: 5, 5, 5, 0, 0, 0, 0, 4, 5, 5, 6, 5, 6, 7%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Liquidator: Ferd. Battlehner.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Heinr. Vögele, Joseph Vögele jr., Wilh. Vögele, Mannheim.